



HEILUNG – MIT HYPNOSE

© 2004 by Alexander Cain

Liebe Leser, sicher kennen Sie die folgenden oder ähnliche Sprüche: „Das macht mich krank“, „Das bereitet mir Kopfschmerzen“, „Davon bekomme ich Bauchweh“, usw. Wissen sie auch, dass ihr Unterbewusstsein derartige, inbrünstig ausgesprochene oder gedachte Worte nur zu gerne zum Anlass nimmt, den „Wunsch“ in die Wirklichkeit umzusetzen? Erinnern sie sich vielleicht daran, dass sie kurz nach einem solchen Ausspruch tatsächlich unter derartigen Beschwerden zu leiden hatten, nach dem Motto: „Ich habe es doch gleich gewusst!“. Das selbe Phänomen tritt jedoch auch in freudiger Erwartung ein. Der Gedanke an etwas „herzliches“ oder die Erwartung eines schönen Ereignisses sorgt für Wohlbefinden und Vitalität.

Die Kraft unserer Gedanken und noch viel mehr die unseres Glaubens wirkt sich also stark auf unser Wohlbefinden und auch auf unsere Gesundheit aus. Sie können das sogar ganz einfach testen. Strecken sie einen Arm aus und bitten sie eine zweite Person den Arm hinunter zu drücken, während Sie mit aller Kraft dagegen halten. Malen sie sich beim ersten Versuch ein wunderschönes Erlebnis aus. Denken sie an eine Situation, die sie mit dem höchsten Glück verbinden. Sie werden feststellen, dass es sehr schwer fällt, den Arm hinunter zu drücken. Machen Sie nun eine kurze Pause und wiederholen Sie den Versuch, während sie an eine schlimme Situation in ihrem Leben denken und plötzlich scheint es als hätten sie alle Kraft verloren. Dieser so genannte „kinesiologische Test“ beweist ihnen den Einfluss von Gedanken und Glauben auf ihren Körper sehr eindrucksvoll. Wie weit das gehen kann, hat mir auch ein langes Gespräch mit einem TV-Produzenten, der für das öffentlich rechtliche Fernsehen produziert, gezeigt. Es ging dabei über eine Reportage über ein Phänomen in den USA. Plötzlich und ohne Vorwarnung trat dort epidemisch eine Krankheit auf, die zwar körperliche Symptome hervorrief, deren Auslöser jedoch nicht gefunden werden konnte. Nachdem man mit der Behandlung nicht weiter kam, entschloss man sich, bei russischen Wissenschaftlern nachzufragen, wie diese mit dieser Krankheit umgehen. Dabei stellte sich heraus, dass eine Krankheit mit den in den USA auftretenden Symptomen in Russland gänzlich unbekannt war. Aber was war der Auslöser dieser seltsamen, kaum behandelbaren Krankheit? Es stellte sich heraus, dass zu dem Zeitpunkt, als die ersten Fälle aufgetreten sind, ein landesweiter Spielfilm ausgestrahlt wurde, in dem es um eine fiktive Krankheit mit genau den Symptomen ging, die kurz darauf riesige Ausmaße annahm. Der Glaube an die Echtheit dieser Krankheit und die Suche nach spezifischen Symptomen bei sich selbst, erzeugte bei vielen genau die Symptome, die die Ärzte daraufhin fast zur Verzweiflung brachten. Auch der Bestseller von Thorwald Detlefsen - „Krankheit als Weg“,

beschreibt sehr eindrucksvoll die psychischen Komponenten von Krankheiten. Wenn wir uns überlegen, wie es dazu kommt, dass manche Leute scheinbar kein funktionierendes Immunsystem besitzen, während andere (z.B. Ärzte und Krankenpfleger) ständig in der Gefahr einer Ansteckung leben und sich trotzdem bester Gesundheit erfreuen, wird es immer deutlicher, dass wir selbst großen Einfluss auf Gesundheit und Krankheit haben.

Nun ist es so, dass allein der Wille gesund zu sein, nicht genügt, wenn der Glaube daran fehlt. Auch sind Sorgen und Probleme, unverarbeitete Erlebnisse, etc. Hemmnisse, die uns daran hindern, Krankheiten einfach abzulegen oder gar nicht erst zu zu lassen. Genau hier kommen wir nun zum Thema Hypnose. Wer sich bereits intensiver mit dem Thema Hypnose befasst hat, weiss, dass es grundsätzlich möglich ist, alte Glaubenssätze aufzulösen und neue zu schaffen. Weiterhin vermag die Hypnose über den Zugang zum Unterbewusstsein direkt oder indirekt Einfluss auf sämtliche Körperfunktionen zu nehmen. Zweck der Hypnose ist, das Bewusstsein, also unseren Oberkritiker, einzuschränken und das Unterbewusstsein mit neuen oder geänderten Programmen zu „füttern“. Diese neuen Programme werden akzeptiert und ausgeführt. Relativ problemlos können so Blockaden und Ängste gelöst werden, die uns vorher krank gemacht oder zumindest gehindert haben, das Leben wirklich zu genießen. Selbst der direkte Eingriff in organische Funktionen wäre möglich. Das ist jedoch nur in den seltensten Fällen wirklich notwendig. Ein riesiger Vorteil der Hypnose gegenüber der Pillen und Spritzen der Schulmedizin ist ja gerade, dass man nicht die betroffenen Organe, sondern die krankmachenden Auslöser behandeln kann. Selbst bakterielle oder Virenerkrankungen können über den Umweg einer Stärkung des Immunsystems unter Kontrolle gebracht werden. Meist jedoch sind es gerade die Fälle, denen die Schulmedizin nicht helfen kann, die irgendwann als letzter Ausweg beim Hypnotiseur landen. Ein gutes Beispiel hierfür ist Frau M. aus Trimbach (Schweiz), die freundlicherweise einer Veröffentlichung ihres Leidenswegs zugestimmt hat. Die Tortour von Frau M. begann 2002. Aufgrund täglicher, starker Blähungen und Unwohlsein im Magen konsultierte Frau M. ihren Hausarzt, der bei der etwa 6-monatigen Behandlung ein Sammelsurium von Medikamenten und Antibiotika verschrieb. Nachdem kein Erfolg zu verzeichnen war, wurde durch einen Internisten eine Darmspiegelung durchgeführt, die ohne Befund war. Frau M. wechselte daraufhin zu einem chinesischen Arzt, der, ebenfalls erfolglos, von Januar bis Mai 2003 wechselnde Teemischungen verschrieb. Nachdem alles erfolglos war, gab Frau M. zunächst weitere Behandlungsversuche auf. Sie wurde depressiv und ging nur noch aus dem Haus, wenn es unbe-

dingt erforderlich war. Im November 2003 fasste sie neuen Mut und wechselte zu einem Allgemeinmediziner und Homöopathen. Auch die verschriebenen homöopathischen Mittel waren in diesem Fall wirkungslos und zur Behandlung der stärker werdenden Depressionen wurden nun auch Anti-Depressiva eingesetzt. Während der gesamten Leidenszeit schluckte Frau M. auch frei erhältliche Medikamente gegen Blähungen, da es trotz der Behandlungen unerträglich war. Im Mai 2004, nach 2 1/2 Jahren, hörte Frau M. von Hypnose und von Franz Huber, Hypnosetherapeut und Ausbilder der Hypnoseakademie. Den Rest der Geschichte möchte ich wortwörtlich wiedergeben, so wie es von Frau M. am 11. Mai 2004 niedergeschrieben wurde: „Hypnose war für mich ein Wort und Show. Aber in dieser Situation wieder eine neue Hoffnung und ich meldete mich sofort an.

Meine Erwartungen wurden übertroffen (Ich war es gewohnt immer zu hören: Sie müssen Geduld haben). Schon am nächsten Tag merkte ich eine Besserung. Das komische Gefühl im Magen war weg und seither hatte ich keine Tabletten mehr geschluckt. Der Bauchumfang von den stärksten Blähungen jeden Tag war am 3. Tag schon ca. 10 cm weniger, als vor der Sitzung. Es ist noch nicht gut, aber ich fühle mich schon viel wohler und vor allem habe ich endlich wieder Hoffnung auf Besserung, was sich natürlich auf meine Stimmung und mein Gemüt sehr positiv auswirkt. In den ganzen 2 Jahren ärztlicher Behandlung war es mir nicht einen Tag so wohl, wie bereits ein paar Tage nach der ersten Sitzung. - Besten Dank und freundliche Grüße M.M.“. Verblüffend an der Geschichte der Frau M. ist jedoch weniger die Hilfe durch eine einzige Hypnosesitzung, wie die Art der „Behandlung“. Bei dieser Sitzung wurde von Herrn Huber einzig eine Seelenreinigung, auch bekannt als „Psychoclearing“ durchgeführt, die innere Blockaden löst. Die betroffenen Organe, also Magen und Darm wurden dabei überhaupt nicht angesprochen. Für die Durchführung einer solchen Hypnosesitzung ist auch in Deutschland keine spezielle medizinische Ausbildung notwendig, da die Krankheit an sich nicht behandelt wird. Der Wegfall der Beschwerden ist viel mehr durch den Wegfall der Sorgen bedingt, die sich in der Psyche festgesetzt hatten und durch die Seelenreinigung in Wohlgefallen aufgelöst wurden. Man kann diese Liste nun unendlich fortsetzen.

Die Reihe der Menschen, denen mit Hypnose dauerhaft geholfen wurde, wird immer größer. Sei es mittels Reinkarnation, um Probleme aus früheren Leben zu offenbaren, die im jetzigen Leben Beschwerden verursachen, oder gar um gelähmte Schlaganfallpatienten aus dem Rollstuhl zu holen, wie es Dr. Claus Bick schon vor vielen Jahren praktiziert hat. Hierbei handelt es sich nicht um Wunderheilungen! Viel mehr werden brachliegende Gehirnregionen dazu gebracht, die Funktion der durch den Schlaganfall zerstörten Regionen zu übernehmen. Es werden entstehen neue Verbindungen im Gehirn geknüpft und der Patient lernt wieder laufen. Hierbei wird natürlich auch der Glaube und der Wille in einer Art und Weise unterstützt, wie es keine Tablette und keine Spritze vermag. Wie immens die Selbstheilungskräfte des Körpers sein können, zeigen auch Versuche, bei denen Knieoperationen unter örtlicher Betäubung nur simuliert wurden. Eine Gruppe von Patienten wurde dabei aufgrund von Abnutzungser-

scheinungen im Knie tatsächlich operiert. Bei einer weiteren Gruppe wurde die Operation nicht durchgeführt und nur die Geräuschkulisse simuliert. Da die Versuchspatienten zwar wach waren, aufgrund der Abtrennung durch ein OP-Tuch jedoch nichts sehen konnten, waren sie absolut davon überzeugt, eine Operation am Knie erlebt zu haben. Nahezu unglaublich klingt es dann, dass der Erfolg bei operierten und scheinoperierten Patienten nach drei Monaten nahezu gleich war. Die absolute Überzeugung, dass die Operation erfolgreich verlaufen ist, hat dafür gesorgt, dass die Selbstheilungskräfte aktiviert wurden und den selben Effekt hervorriefen wie ein tatsächlicher Eingriff. Anstatt einer simulierten Operation hätte eine gut durchgeführte Hypnosesitzung sicherlich einen ähnlichen Effekt gehabt.

Hypnose an sich ist nun kein Geheimnis, dass jahrelange Ausbildung oder gar übersinnliche Kräfte erfordert. Die Hypnoseakademie (www.hypnoseakademie.de) bildet zum Beispiel in nur zwei Intensivseminaren Lebensberater, Heilpraktiker und Ärzte so aus, dass diese mit größtem Erfolg arbeiten können. Hierbei gilt: Warum umständlich, wenn es auch einfach geht! So ist der persönliche, innere Arzt (das Unterbewusstsein) in der Lage, Probleme zu lösen, ohne das der Hypnotiseur diese kennen muss. Er muss hierzu nur wissen, wie er diese Selbstheilungskräfte aktivieren kann. Hierzu fällt mir auch ein Buchtitel ein, der sehr gut zu diesem Thema passt: „Hilf Dir selbst, sonst hilft Dir keiner!“. So gibt der ausgebildete Hypnotiseur prinzipiell nur eine Anleitung. Die eigentliche Hilfe erfolgt dann durch das eigene Unterbewusstsein.

Ihr Alexander Cain



Die Hypnoseakademie
www.hypnoseakademie.de

Nutzen auch Sie die phänomenalen Möglichkeiten der Hypnose !
Seminare in D, A & CH ab 398 €
 Seminarleiter der Hypnoseakademie:
 z.B. Alexander Cain & Dr. med. Dipl. Inf. F. Wallner
Tel. +49 (0)8734-932446 / FAX 932401

Der Hypnose- und Aromatherapieshop
www.hypnose-shop.de

Hypnose-CDs von Alexander Cain u.a.
 z.B. Reinkarnation, Aktiviere Deinen 6. Sinn, Schlank durch Hypnose, Raucherentwöhnung, und viele weitere Titel verfügbar ab 19.- €
Reine ätherische Öle, Parfum- und Duftöle von höchster Qualität. Große Auswahl !



Inh. Margot Fraunberger
 Daimlerstraße 10
 D-94419 Reisbach
 Tel. +49 (0)8734-932400